

PROTOKOLL - MITGLIEDERVERSAMMLUNG 29.6.2016

ORT: Dionysos Keller (Pension Göschlberger) in 5310 Mondsee, Rainerstraße 58

ANWESEND: Obmann Georg Ramsauer
Schriftführerin Sonja Leitner
Kassier Stefan Eibensteiner
Beirat Richard Kothmaier
und cirka 32 PRO-Mondseeland Mitglieder

Beginn: 19.00 Uhr

ABLAUF / TAGESORDNUNGSPUNKTE:

1 Obmann Georg Ramsauer informiert über die bestehende Beschlussfähigkeit (§9 Absatz 7) / die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig.

2 Obmann Georg Ramsauer informiert über die Ereignisse des zum großteil sehr „ruhigen“ letzten Jahres. 2015 wurden aufgrund der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen keine wesentlichen Aktionen gesetzt. Dieses Verhalten hat uns auch Frau Dr. Stöbich und der Landesrechnungshofpräsident Dr. Pammer empfohlen. Im Februar 2015 hatten wir (Georg Ramsauer, Dr. Karl, DI. Skolaut, Sonja Leitner) über unser Ersuchen eine fast 2stündige Aussprache mit dem LRH, an welchem der Präsident und 4 Bereichsleiter anwesend waren. Das Gespräch war äußerst informativ, konstruktiv und konnten wir aus der Diskussion entnehmen, dass auch der LRH zu Gemeindefusionen sehr positiv eingestellt ist. Die Mitteilungen und Erfahrungen des LRH haben uns sehr ermutigt und bestärkt, an unserem Vereinsziel, nämlich der Zusammenlegung der 4 Mondseelandgemeinden langfristig und verstärkt weiter zu arbeiten. Natürlich ist die größte Hürde die Haltung der Bürgermeister, aber vielleicht findet auch hier einmal ein Umdenken statt.

Dann kam es Anfang 2016 zur Prüfung des LRH der Verwaltungsgemeinschaft St. Lorenz / Tiefgraben und Innerschwand - der darauf folgende Prüfbericht gab uns dann - in Abstimmung mit Frau Dr. Stöbich den Anlass die Bürgermeister und alle Fraktionsobleute zu einem Gespräch einzuladen. Dieses sollte - und fand auch am 1. Juni im Technologiezentrum Mondseeland statt. ([Der Link zum Prüfbericht](#))

Der Einladung sind dann auch wirklich alle BGMs und alle Fraktionsobleute - oder deren Vertreter gefolgt. Frau Dr. Gerlinde Stöbich, hat die Informationsveranstaltung moderiert und auch die entsprechenden Informationen zum heutigen Thema gegeben. Frau Dr. Stöbich hat bereits die Fusionierung der Gemeinden Aigen-Schlägl und Rohrbach-Berg bestens begleitet und ist derzeit auch im Fusionierungsprozess der Gemeinden Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen tätig. Frau Bürgermeisterin Elisabeth Höfler von der zusammengelegten Gemeinde Aigen-Schlägl hat über ihre Erfahrungen bei der Fusionierung der beiden Gemeinden Aigen und Schlägl berichtet und hat Anfragen beantwortet.

3 Sonja Leitner berichtet, in Stellvertretung von Obmann-Stellvertreter Dr. Fritz Karl der sich krankheitsbedingt entschuldigen musste, über den Abend mit Frau Dr. Stöbich:
-> siehe dazu das Handout im Anhang.

4 & 5) Stefan Eibensteiner verliest Kontostand, Kontobewegungen, Einnahmen und Ausgaben und definiert den Kontostand mit 28. 6. 2016 mit 2.172,66 €. Die Kassenprüfer Christl Pölz und Christian Oberschmid stellen den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Der Obmann lässt darüber abstimmen und wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

PROTOKOLL - MITGLIEDERVERSAMMLUNG 29.6.2016

6. ALLFÄLLIGES

Es fanden rege Gespräche mit der Frage - sollen über den Sommer Infos zum momentanen Stand an die Bürger/innen des Mondseelandes in Form eines Postwurfes stattfinden - statt?

Hier wollen wir uns als Verein auch nochmals mit Fr. Dr. Stöbich besprechen - was sie dazu meint. (Sonja Leitner wird sich mit Frau Dr. Stöbich in Verbindung setzen).

Ein weiterer Vorschlag - den wir auch umsetzen werden - da sich auch die Mitgliederversammlung dafür aussprach war, dass das Handout von Sonja auch an alle Bürgermeister und Gemeinderäte der 4 Mondseelandgemeinden versendet wird.

Auch der Möglichkeit einer repräsentativen Umfrage / Erhebung wollen wir nachgehen. Sprich was kostet es diese umzusetzen - wie hoch ist der Prozentsatz der erhoben werden muss etc.

Hier hat Richard Niederreiter einen Kontakt.

Die Mitgliederversammlung wird um 21.15 Uhr beendet - Obmann Ramsauer schliesst mit den Worten: **„Danke für das zahlreiche Erscheinen. Wir werden am Vereinsziel weiter arbeiten und wissen, dass gut Ding einfach Weile braucht.“**

